

Studenten-Zoff an der Uni Bern – wegen Frauenquote

BERN. Mitglieder des Studentenrats stürmten aus dem Saal und verhinderten eine Abschaffung der Frauenquote. Das löst Empörung aus.

Eine Abstimmung über die Frauenquote sorgte für Zoff beim Studentenrat. «Geschlechterfragen sind in unserem Parlament ein hochemotionales Thema», sagt der grünliberale Studentenrat Maurice Lindgren. So emotional, dass letzte Woche bei der Ratssitzung die Studentenfaktion der Jungen Grünen aus Protest Hals über Kopf den Saal verliess. «Mit dem Rückzug wollten die Befürworter der Frauenquote eine allfällige Niederlage verhindern», so der verärgerte GLP-Politiker. Gemäss Hochrechnung hätte ihnen eine Stimme gefehlt, um die Quote weiterhin bestehen zu lassen.

«Diese kopflose Aktion hat nichts mit Politik zu tun», sagt Lindgren. Durch den politischen Streik konnte die Abstimmung nicht durchgeführt werden und wird nun auf die nächste Ratssitzung vertagt. So wirt

Lindgren den «schlechten Verlierern» weiter vor: «Sie werden nun ihre Leute mobilisieren, um bei der nächsten Abstimmung zu gewinnen.»

Auf Seiten der Jungen Grünen wiegelt man ab und zieht die gegnerische Front in Mitschuld: «Wir waren mit der gesamten Ausarbeitung der Motion nicht einverstan-

den, die Initianten haben sich bei der Lancierung zu wenig überlegt und sich auch keine Mühe gegeben», so das Ratsmitglied Marvin Oppold (Grüne). «Ein solcher Rückzug kann ein Mittel sein, jedoch ist es keine legitime Lösung, die man immer anwenden darf.» Schliesslich räumt Oppold ein: «Vielleicht waren wir etwas zu voreilig.» **MW**



Hinter den dicken Mauern der Uni Bern krachts gewaltig. **KEYSTONE**

20 Sekunden

Radarkontrollen

BERN. Die Kapo hat in der Stadt in den letzten Tagen Tempokontrollen durchgeführt. Dabei wurden 53 Bussen ausgesprochen und 13 Personen verzeigt. Ein Autolenker hatte innerorts 98 km/h auf dem Tacho. **MEO**

Ehrendoktor Albert II.

BERN. Fürst Albert II. von Monaco hat am Samstag den Ehrendokortitel der Uni Bern erhalten. Der Senat und die Universitätsleitung ehrten ihn etwa für seine langjährige Unterstützung der wissenschaftlichen Forschung. **SDA**

Nez-Rouge-Einsatz

UETENDORF. «Damit der Abend gut zu Ende geht», steht Nez Rouge Berner Oberland ab kommendem Donnerstag Fahrunfähigen wieder zu Diensten. Man rechnet bis zum 1. Januar mit ungefähr 450 Fahrten. **MW**

3,5 Tonnen Abfall aus Thunersee gefischt

HILTERFINGEN. Velos, Longboards, Kinderbettchen und halbe Gartenzäune wurden am vergangenen Wochenende aus dem Thunersee geborgen. Beim CleanUp in Hilterfingen suchten Taucher den Seeboden bei fröstelnden

Temperaturen nach Müll ab. Unterstützt wurden sie von vier Stand-up-Paddlern. Auf einer Strecke von 200 Metern fanden sie 3,5 Tonnen Abfall und füllten innert Kürze eine Mulde mit Stahl, Eisen, Plastik, Glas und Alu. **MW**



Statt für Jo Lang haben sich die Grünen für Sabine Reber entschieden. **KEY/STÖH GRÜNIG**

Berner Grüne setzen auf «Gärtnerin der Nation»

BERN. Abfuhr für Jo Lang: Statt dem Alt-Nationalrat nominieren die Berner Grünen die «Gärtnerin der Nation», Sabine Reber, für die Nationalratswahlen 2015. Lange Zeit wurde spekuliert, ob der nach Bern umgezogene Alt-Nationalrat Jo Lang den 25. Platz auf der Liste erhalten wird. Doch die Parteileitung nominierte stattdessen Sabine Reber, die «Pionierin des Urban Gardening».

Die 44-jährige Autorin und Gärtnerin aus Biel, die für die «Schweizer Illus-

trierte» zu den «100 wichtigsten Bernerinnen» gehört, muss noch zwei Hürden nehmen: Heute Abend befindet der Parteivorstand darüber und am 20. Januar haben die Delegierten das letzte Wort.

Bei den Nationalratswahlen 2015 wollen die bernischen Grünen ihre drei Sitze verteidigen. Einfach wird das nicht, denn dafür bräuchten sie einen Stimmenanteil von 11,55 Prozent. 2011 schafften sie nur 9,42 Prozent. **SDA**

ANZEIGE

ANKAUF TÄGLICH • ANKAUF TÄGLICH • ANKAUF TÄGLICH • ANK

SOFORT BARGELD FÜR GOLD, SILBER, PLATIN, BRILLANTEN UND LUXUSUHREN!

Bringen Sie Ihren Ausweis mit!

WIR SUCHEN DRINGEND LUXUSUHREN UND SCHMUCK! JEDER ZUSTAND!

ROLEX – PATEK PHILIPPE – IWC
 LANGE & SÖHNE – CARTIER
 BREITLING – VACHERON
 AUDEMARS PIQUET
 JAEGER LECOULTRE
 OMEGA
 BREGUET
 TUDOR

ANTIKER UND MODERNER SCHMUCK (RINGE, KETTEN, BROSCHE, MÜNZEN, SILBER, GOLD UND BRILLANTEN!)

Wir bewerten Ihre Erbstücke kostenlos!

Profitieren Sie jetzt vom hohen Goldpreis!

WIR ZAHLEN HÖCHSTPREISE FÜR IHREN SCHMUCK! ALLES ANBIETEN & SPONTAN VORBEIKOMMEN!

DRINGEND GESUCHT! ALLES AUS ECHT SILBER:

Bestecke • Münzen • Schalen Leuchter • Barren ...und alles

Wir kaufen auch versilberte Bestecke usw.: 90er, 120er, 150er und 180er Auflage

BRILLANT UND DIAMANTANKAUF

1 ct. Brillant bis zu 6.500.- Fr
 20 ct. Brillant bis zu 180.000.- Fr

ALLE QUALITÄTEN & GRÖSSEN AUCH LOSE STEINE!

BEI ANKAUF ERHALTEN SIE SOFORT BARGELD!

JUWELIER SCHÖNI & Co AG

GERECHTIGKEITSGASSE 50 • BERN-CITY

ÖFFNUNGSZEITEN: MO GESCHLOSSEN, DI-FR 10-18.00 UHR, SA 12-16.00 UHR